

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales =  
Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): - **(1993)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Petition «Freier Empfang für Radio EVIVA»

Nun ist Radio EVIVA bald ein Jahr alt und, wie die nicht abnehmende Hörer(innen)post beweist, aus dem Alltag unzähliger Schweizer(innen) nicht mehr wegzudenken. Die Reaktionen auf das Angebot von Radio EVIVA sind durchwegs positiv – mit einer Ausnahme: «Wann endlich können wir Radio EVIVA auch im Auto, im Radiowecker, im Transistor und im Walkman hören?» war die meistgestellte Publikumsfrage.

### Die Ausgangslage

Seit dem 1. Oktober 1992 ist Radio EVIVA auf Sendung. Schon nach drei Monaten wies die SRG-Hörerforschung für Radio EVIVA einen Marktanteil von 4% aus – das waren in der Startphase 164'000 Personen, wovon 70'000 jeden Tag Radio EVIVA hören, und dies überdurchschnittlich ausdauernd. (An Wochenenden im Schnitt bis zu acht Stunden.) Damit ist der ErVolkssender seiner Bezeichnung mehr als gerecht und aus dem Stand das sechstgrösste Privatradio der Schweiz geworden.


### Der Nachteil - nur über Satellit

Die ausschliessliche Empfangbarkeit des Programms über Satellitenantennen und Kabelnetze ist ein Handicap für einen Radioveranstalter. Diesen Nachteil hat die RADIO EVIVA AG mangels Alternativen, das heisst, wegen des Fehlens von terrestrischen Frequenzen im Zeitpunkt der Konzessionserteilung, bewusst in Kauf genommen. Die Initianten von Radio EVIVA haben nie einen Hehl daraus gemacht, sich im Zug der laufenden Neuordnung der UKW-Frequenzlandschaft landesweit um terrestrische Frequenzen bewerben zu wollen, weil nur auf

diesem Weg ein auf die Dauer wirtschaftlich ausgeglichener Betrieb möglich ist. Die entsprechenden Absichtserklärungen sind mittlerweile formell beim Bundesamt für Kommunikation BAKOM deponiert worden. Im Herbst 1993 und Anfang 1994 werden im Schosse von BAKOM und PTT sowie schliesslich vom Bundesrat die entsprechenden Weichen gestellt. Der Zeitpunkt ist jetzt gekommen, in dem die Hörerinnen und Hörer von Radio EVIVA ihren Anspruch auf eine terrestrische Empfangbarkeit des Senders nachdrücklich geltend machen müssen.

Verlangen Sie weitere  
Unterschriftsbogen bei  
Radio EVIVA!

**Mit der Petition ist ein grosser Wettbewerb verbunden,  
verlangen Sie die Unterlagen bei RADIO EVIVA**

 — — — — — ausschneiden und einsenden am Radio EVIVA, Postfach, 8099 Zürich — — — — —

*Wir, die Schweizerinnen und Schweizer, die sich der traditionellen einheimischen Musik verbunden fühlen, waren glücklich, als am 1. Oktober 1992 der Volksmusiksender RADIO EVIVA seine Tätigkeit aufnahm. Umso enttäuschter waren wir, als wir feststellten, dass der Bundesrat dem Sender nur eine beschränkte Sendeerlaubnis gewährte. Wer keinen Anschluss am Kabelnetz hat, kann RADIO EVIVA nicht empfangen. Wir bitten deshalb die Verantwortlichen, uns so rasch als möglich zu einer terrestrischen Frequenz zu verhelfen, damit wir RADIO EVIVA überall dort empfangen können, wo uns danach zumute ist.*

Name und Adresse des Sammlers: \_\_\_\_\_

Name/Vorname	Strasse/ Nr.	PLZ	Ort
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			